

ART Saison 2016

Montag, 9. Mai, 18:45 Uhr. Es war ein tolles Gefühl nach der langen ART-Winterpause wieder auf dem Platz zu stehen. Die Gruppe konnte einige neue hinzugekommene Teilnehmer zählen, deren Gesichter man teils schon im Einsteigerkurs gesehen hatte. Doch auch im Leiter-Team gab es ein neues Gesicht - Michelle Brändli, sie ist neu als Hilfsleiterin im Leiterteam tätig. Allgemein machte die neue Gesamtkonstellation einen sehr guten ersten Eindruck.

Wie auch letzte Saison wurden wieder zwei Gruppen gebildet, die grossen Hunde in der einen und die Kleineren in der anderen. So machte die eine Gruppe Agility, die andere z. B. Unterordnung und im nächsten Training war es umgekehrt.

Das Programm war sehr abwechslungsreich gestaltet und an Eintönigkeit konnte gar nicht erst gedacht werden. Mit kleinen Spielen, Postenarbeiten oder beim Gambler wurden wir gefordert und alle Teams konnten an den vielen kleinen Erfolgen und Fortschritten wachsen.

Wenn das Wetter einmal nicht die gleichen Pläne hatte wie wir und es regnete, fehlte es trotzdem niemandem an Motivation. Jeder arbeitete fokussiert an den Zielen, die sich die einzelnen Teams gesetzt haben.

Einige Teams unserer Gruppe hatten das Ziel wieder bzw. auch das erste Mal an einer Rule-Prüfung zu starten und daher durfte auch die Prüfungsvorbereitung nicht fehlen im Programm. Wir hatten sogar die einmalige Möglichkeit, bei einer internen Übungs-Rule-Prüfung, mit Melanie als RichterIn, unser Können zu zeigen und jedes Team konnte auf verschiedene Art und Weise davon profitieren.

Am 11. Juli, war das letzte Training vor den Sommerferien und es war ein traditioneller Spaziergang mit anschliessendem Hot-Dog Essen angesagt. Man konnte sich an diesem Abend gut mit den anderen austauschen und liess den ersten Teil der Saison locker ausklingen.

Nach den Sommerferien ging es gleich mit vollem Einsatz weiter, zudem konnte unsere Gruppe drei neue Teilnehmer begrüßen.

Für zwei Teams unserer Gruppe stand 5 Tage nach dem ersten ART-Training die Rule-Prüfung in Winterthur bevor. Aron hat in Winterthur gleich beim ersten Anlauf das Rule 2 bestanden. Gleich eine Woche später war der KV Gossau an der Rule-Prüfung in Wolfwil vertreten. Auch im Appenzell an der Rule-Prüfung startete ein Team unserer Gruppe, denn Aron und Ladou konnten dort ihre zweite Rule 2 Prüfung erfolgreich ablegen.

Im Training konnte man dann die Prüfungserfahrungen mit den anderen teilen und weiterhin an den eigenen Fähigkeiten arbeiten. Die Rule-Prüfung in Gossau selber stand aber noch bevor, auf welche sich fünf Teams mit grossem Ehrgeiz vorbereitet haben. Dank dem super Leiterteam, wurden Samstagmorgen oder Mittwochnachmittage dafür genutzt, um noch die letzten Details für die Prüfung mit ihnen auszuarbeiten.

Neben den Prüfungsvorbereitungen machten wir im Training auch einmal Spasssport was ein ziemlicher Kontrast zum Agility war. Es war eine tolle Erfahrung, doch die Mehrheit würde Agility dem Spasssport trotzdem vorziehen.

Das interne Military mit der Mittwochsgruppe bildete einen sehr gelungenen Saisonabschluss. Die acht Posten wurden durch Helfer betreut und waren abwechslungsreich, wie auch knifflig. Es gab für alle Teilnehmer am Schluss eine schöne Urkunde und einen Preis. Auch der Magen kam nicht zu kurz, denn ein grosses Kuchen- und Getränkebuffet versorgte Gross und Klein. Es war ein super Abschluss, daher nochmal ein Dankeschön an Michelle und Alice, die für die Organisation zuständig waren.

Nach dem Saisonabschluss kam dann schon die lang ersehnte Rule-Prüfung in Gossau. Auch nach dem ART-Saisonabschluss wurde tüchtig mit Hilfe unseres Leiterteams weiter trainiert. Und ich kann nur sagen, der Aufwand hat sich gelohnt.

Kurzes Zitat aus dem ART-Jahresrückblick der Saison 2015:

„Zusammen ergatterten sie im Rule B den 4. Platz und waren sehr stolz. Das nächste Ziel so sagt Luca, sei dann ein Podestplatz.“ - Zitatende.

Gesagt getan! Luca erreichte mit Gwizdo den 3. Platz im Rule B. Doch nicht nur er hatte grossen Erfolg.

Auch Remo mit Benji, ein eher schüchternes Team, welches zum ersten Mal gestartet war, konnten sich den 2. Platz im Rule B sichern.

Gleich nach den Podest-Plätzen kam Stefanie, das einzige Mädchen, welches aus unserer Gruppe gestartet war. Sie erreichte mit Chicco den 4. Platz.

Dann bleibt noch Aron, der sich in der höchsten Stufe, im Rule 2 den 5. Platz gesichert hat. Herzliche Gratulation an alle.

Wir konnten letzte Saison viele Erfolge verbuchen und ich bin fest davon überzeugt, dass wir dies auch in der nächsten können. Ich freue mich darauf.

20. März 2017, Julian Saxer